

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 4

Artikel: Nuit à Paradiso

Autor: Martin, Vio

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Banque Fédérale S.A.

Zürich

Basel, Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds,
Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktienkapital und Reserven }
Capital-actions et Réserves } Fr. 50 000 000.-

Sämtliche Bankgeschäfte
Toutes opérations de banque

Besuchen Sie uns

Basel



Hotel Viktoria-National

beim Bundesbahnhof - Zimmer von Fr. 5.- an

Lugano

Aussichtsreichstes, hochgelegenes
Hotel Majestic hervorragend
ersklassig, aber mit bürgerlichen Preisen
Eigenes heizbares Schwimmbassin im eig. Park. Frei-
luft Mahlzeiten März bis Oktober. Wirklich ruhig.
Eingang am See. Zimmer von Fr. 6.- Pens. von Fr. 14.-
Telephon in allen Zimmern Tel. 21.561

Lugano

HOTEL WALTER GARNI RESTAURANT

In bester Lage am See. Altrenommiertes, komfortables
Familien- und Passantenhaus. Fliessendes Heiss-
und Kaltwasser in allen Zimmern. Tel. 24.425
J. Cerada-Camenisch

Lugano

Lloyd Hotel National

Direkt am See. Alle Zimmer mit fliessendem
Heiss- u. Kaltwasser. Restaurant im Freien
Zimmer von Fr. 4.-, Pension von Fr. 11.50 an
Bekannt ausgez. Küche u. Keller. Tel. 24.407

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige
Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und
Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration
nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an
Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24.821
Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

Zürich

St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer mit fl. Wasser u. Telephon ab Fr. 6.-

Burgen und Schlösser im Thurgau

(Fortsetzung)

anastalt mit grossen Parkanlagen umgewandelt. Die Schlosskapelle mit dem Grabdenkmal der Familie von Roll ist noch heute erhalten; sie steht mitten im Garten des Kurhauses.

Ein hervorragendes Baudenkmal ist auch das Schloss Sonnenberg, das sich auf einem Ausläufer des Immenberges oberhalb der Ortschaft Stefffurt erhebt. In seiner baulichen Gestalt gleicht es dem Schloss Altenklingen; in der Tat gehörten die beiden Herrschaftssitze zu Ende des 16. Jahrhunderts der gleichen St. Gallerfamilie. Schloss Sonnenberg und die umliegenden Güter sind schon seit 1678 im Besitz des Klosters Einsiedeln. Von der allgemein zugänglichen Schlossterrasse aus geniesst man einen wundervollen Ausblick auf den südlichen Thurgau und die Berge.

Aus der grossen Zahl der thurgauischen Burgen und Schlösser mögen noch besonders erwähnt sein: Der renovierte und als Ortsmuseum eingerichtete Schlossbau in dem alten Städtchen Bischofszell, sodann Schloss Bürglen zwischen Weinfeld und Sulgen, das hochgelegene Schloss Weinfeld mit seinem alten Turm, die Schlösser Liebenfels und Freudenfels auf dem «Seerücken», Schloss Glarisegg am Untersee mit dem bekannten Landerziehungsheim, die Schlösser Herdern, Kefikon, Wellenberg und Wolfsberg, sowie das weithin sichtbare Schloss Salestein am Untersee. Ein ungemain charakteristisches Bauwerk ist der Turm in Steckborn, ein massiges Gebäude mit Kuppeldach und vier schlanken Ecktürmchen. — Als unvergleichlich schöner Edelsitz über dem Untersee ist das Schloss Arenenberg, das eine Fülle von Erinnerungen an die Königin Hortense, Kaiser Napoleon III. und die Kaiserin Eugénie enthält, seit langem berühmt. Es ist dies eine der vornehmsten und intimsten Denkstätten an historische Persönlichkeiten, und der wundervolle Ausblick auf die Seelandschaft ist etwas Einzigartiges. E. A. B.

Neue Bücher

Dynasten und Burgen im Berner Oberland, von Ludmilla und Ernst Friedrich Ræuber-von Steiger. Im Verlag des « Berner Tagblatt ».

Ein Büchlein für Oberlandbesucher und Heimatfreunde, nennen die Verfasser ihre schöne, mit alten Stichen, Kartenskizzen, Siegeln und Chronikillustrationen reich bebilderte Arbeit, die der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Schlösser anlässlich ihrer Jahresversammlung im Schloss Spiez zugeeignet wurde. Auf eine historische Einleitung folgen zwei bis ins Einzelne alle Burgen und Burgruinen beschreibende Itinerare. Zuerst führt der Weg an den Seen aufwärts ins alte Reichsland Hasli, dann folgt er der Simme und der Kander in den mittlern und westlichen Teil des Oberlands. Der biographische Anhang orientiert über die Adelshäuser, die von aussen bestimmend in die Geschichte der Talschaften eingriffen. Wer dieses hübsche Büchlein auf seine Reise ins Berner Oberland mitnimmt, wird Entdeckungen machen und reizvolle historische Stätten sehen, an denen allzu viele achlos vorübergehen.

Nuit à Paradiso

Nuit luganaise! O tiède nuit
L'ombre du Salvator emplit
l'eau... A San Martino la baie
s'endort sous la châtaigneraie.

L'onde meurt en un clapotis.
Vers Caprino un bateau fuit...
Le palmier et le saule ensemble
filtrent les lumières qui tremblent.

Les magnolias éperdument
sentent bon... On reste songeant
à des choses, douces et folles
comme un essaim de lucioles.

Vio Martin.